

Thomas Haley
Lerchenstraße 14
74248 Ellhofen

Mobil 0172-3078465
Internet www.roemersee.de
E-Mail haley@roemersee.de

Pressemeldung 2005/01 vom 06. Juli 2005

Von Bodo Wannow

Freier Eintritt für Kunst, Kultur und Musik

Nur noch ein paar Wochen, dann heißt es wieder Bühne frei für das Römersee Open Air. Schon zum 24. Mal veranstaltet der gleichnamige Kulturverein das zweitägige Spektakel rund um die Römische Villa Rustika in Bad Rappenau-Zimmerhof.

Präsentiert von der Firma Mann & Schröder aus Bad Rappenau-Siegelsbach bietet das Römersee Open Air viel Musik und Kunst und Theater. Wenn am Freitag, 19. August und Samstag, 20. August 2005 der Römersee wieder ganz im Zeichen der Kultur für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene steht, haben die etwa 20 jungen Menschen, die sich im Kulturverein engagieren, schon eine Menge Arbeit hinter sich gebracht. Denn die Vorbereitungen beginnen eigentlich immer direkt nachdem das letzte Festival zuende ist. Rund 350 Bewerbungen verzeichnete Sebastian Frey, der verantwortlich ist für die Bandbewerbungen, in diesem Jahr: „Es dauert ewig bis wir alle CDs durchgehört haben. Aber wir hören uns alle an, um die besten Bands dann auf unserem Festival zu haben“.

Die Förderung des regionalen Nachwuchses liegt dem Kulturverein besonders am Herzen. Deshalb werden wie jedes Jahr neben Bands aus dem gesamten Bundesgebiet auch Musiker aus dem Kraichgau und dem Unterland auftreten. Außerdem spielt die Punk-Band „Black Out“ aus Llandrindod Wells, der walisischen Partnerstadt von Bad Rappenau.

Am Freitag geht es gegen 17 Uhr los. Dann wird eine Mischung aus Punk und Metal hoffentlich nicht nur das Wasser des Römersees zum Brodeln bringen. Headliner werden an diesem Abend außer der Formation „Mammutant“ aus Fürth die Punkrock-Band „The Renderings“ aus Tübingen sein.

Am Samstag geht es dann um 15.30 Uhr weiter. Raggae-, Hiphop- und Ska-Begeisterte können sich freuen, denn dann wird für sie etwas dabei sein. Die vier Jungs von „Pandana“ werden zusammen mit der Trierer Ska-Band „Spy Kowlik“ den zweiten Abend des Römersee Open Airs headlinen.

Viel los also an den zwei Tagen. Zu den zwölf Bands gesellt sich außer den bekannten Highlights wie dem Neonwald, den Lesungen und den Licht- und Kunstinstallationen in diesem Jahr auch die Theatergruppe „THE ALMA WÜRTH EXPERIENCE“. Sie wird dafür sorgen, dass das Publikum auch in den Umbaupausen bei Laune bleibt. Und wer gar nicht mehr Lust hat, sich vor der Bühne auszutoben kann getrost in der Chill-Out-Jurte relaxen.

Obwohl ein großer Teil der Organisation des Open Airs bis jetzt schon erledigt ist, ist immer noch einiges zu tun, damit in wenigen Wochen das „ROA“ (Römersee Open Air) wie geplant über die Bühne gehen kann. Jetzt heißt es erst mal ordentlich die Werbetrommel rühren. Dazu sollen 25.000 Flyer in der nächsten Zeit unter die Leute gebracht werden und 1.000 Plakat entworfen und gedruckt werden.



Übrigens: wer Lust hat, einmal hinter die Kulissen des Römersee Open Airs zu blicken oder bei der Planung und Durchführung mithelfen möchte, ist herzlich aufgerufen, sich beim ersten Vorsitzenden Thomas Haley unter der Rufnummer 0172-3078465 oder unter helfen@roemersee.de weitere Informationen zukommen zu lassen.

Weitere Informationen über das Festival und die Bands auch unter www.roemersee.de.

Die Atmosphäre auf dem Römersee Open Air ist einzigartig



Spielen beim 24. Römersee Open Air: Spy Kowlik

